

Erzgeb. Volksfreund

Druck u. ab Verlag von C. M. Gärtner, Aue und Schneeberg.

Sonderausgabe vom Freitag, den 16. März 1917 nachm.

Der neue amtliche Kriegsbericht.

Amtlich.

Großes Hauptquartier, 16. März 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Keine größeren Kampfhandlungen. Im Ancregebiet, beiderseits der Somme und zwischen Aue und Duse Vorfeldgefechte, bei denen Gefangene eingebracht wurden.

Auch bei Arras, in den Argonnen, auf dem Ostufer der Maas, bei Chambrette Fe. und im Walde von Apremont sowie nördlich des Rhein—Marne-Kanals gelang es unseren Stoßtrupps 4 Offiziere, über 50 Mann und einige Maschinengewehre aus den feindlichen Gräben zu holen.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Bei neueinsetzendem Frostwetter nichts von Bedeutung.

Mazedonische Front.

Starke französische Kräfte griffen tagsüber wiederholt unsere Stellung nordwestlich und nördlich von Monastir an. Westlich von Bizopole drang der Feind in geringer Breite in den vordersten Graben. Im übrigen scheiterten die durch heftige Feuerwellen eingeleiteten Angriffe an der vortrefflichen Haltung der Grabenbesatzung und an dem wirkungsvollen Feuer der Artillerie.

Zwischen Ochrida- und Prespasee sind ebenfalls nach starkem Feuer erfolgende Vorstöße der Franzosen abgewiesen worden.

Der erste Generalquartiermeister. Ludendorff.

10